

PDF PDF PDF PDF PDF PDF PDF PDF PDF PDF PDF PDF PDF PDF PDF PDF PDF PDF PDF PDF

Deutschland, Österreich, der Schweiz, Tschechien, Ungarn, Kroatien, Slowenien, der Republik Moldau, der Ukraine, Großbritannien und Frankreich. Das Themenspektrum reicht

von den frühesten deutschsprachigen Zeitungen und Zeitschriften in Osteuropa aus der Zeit

vor 1848 bis hin zu dem nach dem Zweiten Weltkrieg für die deutsche Minderheit in Rumänien gegründeten Blatt Neuer Weg. Der dritte Teil des Bandes beleuchtet die Zeitungslandschaft der Bukowina und ihrer Hauptstadt Czernowitz/Černivci/Cernăuți. Einige

Aufsätze, die die thematische Spannweite des Bandes zeigen, seien im Folgenden exemplarisch genannt: Walter Schmitz: Medien und Milieu. Deutschsprachige Zeitschriften in

Prag um 1900; Hans-Jürgen Schrader: „Gottes starres Lid“ - Reflexionen geographischer und metaphysischer Grenzen in der Lyrik Manfred Winklers; Peter Vodopivec: Die Presse der

Deutschen in der Untersteiermark und in Krain 1861-1941; András F. Balogh: Deutsche Presse in den Revolutionsjahren 1848/49 in Ungarn; Marijan Bobinac: Niedergang des deutschen und das Aufkommen des kroatischen Theaters in Zagreb nach 1848 im Spiegelbild

der zeitgenössischen Publizistik; Bianca Bican: Die Zeitschrift „Frühling“ (Hermannstadt, 1920) und ihre Herausgeber; Mihai-Ștefan Ceașu: Die Presse und das politische Leben in der Bukowina am Anfang des 20. Jahrhunderts. Der Fall der Zeitschrift „Die Wahrheit“; Mariana Hausleitner: Öffentlichkeit und Pressezensur in der Bukowina und in Bessarabien zwischen 1918 und 1938.

Ana-Maria Pălimariu